

„Das Eine und das Andere“ in der Schaddelmühle

Grimma/Schaddel/Naunhof. Corona trotzend zeigt sich Helgard Flügge aus Naunhof optimistisch. Sie folgt einer Einladung der Kooperativen Künstlertgut mit der Schaddelmühle bei Großbothen und stellt dort vom 1. bis 28. Februar vorwiegend Glasobjekte und Glasbilder der vergangenen drei Jahre vor. Flügge kombiniert in ihrer Ausstellung „Das Eine und das Andere“ und zeigt somit ihre Stärke in der experimentellen Glasgestaltung. Mit etwa 90 Werken gibt die Künstlerin einen Einblick auch in angrenzende Bereiche wie Keramik mit Glas und Glas-Malerei.

Die Naunhoferin engagiert sich seit vielen Jahren in bildkünstlerischen Bereichen wie der Malerei, Grafik, Plastik und insbesondere der Glaskunst. Flügge, Jahrgang 1945, ist Mitglied im Kunstverein Grimma sowie dem Förderverein Künstlertgut Prösitz.

Ihre Ausstellung in der Schaddelmühle kann im gesamten Monat Februar besichtigt werden. Der Besuch muss unter der Nummer 034384/71202 angemeldet werden. Der Termin wird dann für Einzelbesucher zeitlich verabredet und bestätigt. Abstands- und Desinfektionsregeln sowie Schutzmasken sind verpflichtend.